



Beirat Peter Leitner, Obm.-Stv. Andreas Ritter, Schriftführerin Christina Ritter, Kassier Martin Sporer, Obmann Herbert Egger und Beirat Helmut Permoser (v. l.) beim Jubiläum vor ihrem Bumo-Auto.

Foto: zoom.tirol

37.000 Passagiere nutzten Bumo seit 2014

Buch – Das fünfjährige Bestehen des gemeinnützigen Vereins „Bumo“ – Abkürzung von „Bucher Mobilität“ – wurde vorgestern mit den freiwilligen Fahrern, Ehrengästen und Sponsoren ausgiebig gefeiert.

Seit 1. August 2014 befördern 30 freiwillige Fahrerinnen und Fahrer aus der Gemeinde Buch zum nach wie vor gleichen Fahrpreis von 1,50 Euro pro Fahrt mittlerweile viele Stammkunden, für die der „Bumo“ vor allem für Einkäufe, Arzt- und Apothekenbesuche mittlerweile un-

verzichtbares Transportmittel geworden ist.

Obmann Herbert Egger berichtet über beeindruckende Zahlen: So hat „Bumo“ mittlerweile eine Fahrtstrecke von 133.000 Kilometern zurückgelegt und 37.000 Personen befördert in den Fahrzeiten von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 17 Uhr. Bei der Feier präsentierte der Vorstand den „Buvi“ (Bucher VINO) wobei pro verkaufter Weinflasche zwei Euro in den Sozialfonds des gemeinnützigen „Bumo“-Vereins fließen. (TT)

„BUMO“ feierte sein fünfjähriges Jubiläum

BUMO ist aus der Gemeinde Buch nicht mehr wegzudenken. Der Verein hilft in Sachen Mobilität.

BUCH i. T. (red). Das fünfjährige Bestehen des gemeinnützigen Vereins „BUMO“ - Abkürzung für „Bucher Mobilität“ - wurde Donnerstagabend mit den freiwilligen Fahrern, Ehrengästen und Sponsoren im Tennen des Fröhlerhofs ausgiebig gefeiert. Seit 01. August 2014 befördern 30 freiwillige Fahrerinnen und Fahrer aus der Gemeinde Buch in Tirol zum nach wie vor gleichen Fahrpreis von 1,50 € pro Fahrt mittlerweile viele Stammkunden, für die der „BUMO“ vor allem für Einkäufe, Arzt- und Apothekenbesuche mittlerweile



V. l. Peter Leitner, Andreas Ritter, Christina Ritter, Martin Spore, Herbert Egger, Helmut Permoser.

Foto: ZOOM-Tirol

ein unverzichtbares Transportmittel geworden ist. Obmann Herbert Egger berichtet über beeindruckende Zahlen: So hat „Bumo“ mittlerweile eine Fahrtstrecke von 133.000 Kilometer zurückgelegt und 37.000 Personen befördert, in den Fahrzeiten von Montag bis Freitag jeweils

von 8 bis 17 Uhr. Im Rahmen der Feierlichkeit konnte der Vorstand zudem nun den „BUVI“ – Abkürzung für „Bucher VINO“ als Rot- und Weißwein präsentieren, wobei pro verkaufter Flasche jeweils zwei Euro in den Sozialfonds des gemeinnützigen Vereins „BUMO“ fließen.